

	Uebertrag	2 860 530 M.
ab 4 v. H. Vordividende an die Aktionäre von 8 000 000 Mark . . . . .		320 000 „
		2 540 530 M.
Gewinnanteil des Aufsichtsrats . . . . .		144 445 „
		2 396 085 M.
hierzu der Vortrag des Vorjahres . . . . .		294 154 „
		2 690 239 M.
ab 10 v. H. Superdividende von 8 000 000 M. . . . .		800 000 „
Von den verbleibenden . . . . .		1 890 239 M.
beantragen wir:		
als Rücklage für den Uebergang zur Friedenswirtschaft . . . . .	1 000 000 M.	
unserer Rücklage für Ruhegehälter . . . . .	50 000 „	
unserer Rücklage für Wohlfahrtszwecke sodann den Gemeinden unserer Fabrikniederlassungen . . . . .	50 000 „	
	100 000 „	
an die Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen und der Kriegsbeschädigten-Fürsorge . . . . .	100 000 „	
	200 000 „	1 500 000 „
zu überweisen, so daß als Vortrag . . . . .		390 239 M.
auf neue Rechnung verbleiben würden.		

**Hauptzahlen der Jahresrechnung** (abgerundet). *Soll:* Fabrik-Anlagen in Liebau i. Schl., Cosel O.-S. und Odermünde b. Stettin: Grundstücke 1 042 875 M., Wohn- und Fabrik-Gebäude 4 396 000 M., Maschinen 4 446 000 M., Bahn- und Holzplatz-Anlagen, BOLLWERK und StICKKANAL 280 800 M., Ziegelei 17 100 M., Erweiterungsbau Odermünde 1 074 000 M., Schuldner 4 329 900 M., Wertpapiere 2 698 100 M., Bank-Guthaben 3 236 300 M., Wechsel- und Bargeld 344 300 M., Vorräte in Liebau, Cosel und Odermünde an Holz, Rohstoffen, Betriebsvorräten Ersatzteilen und fertigen Erzeugnissen 4 614 800 M., Vorausbezahlte Versicherungs-Prämien 58 000 M.

*Haben:* Aktien-Kapital 8 000 000 M., Rücklage I 2 681 000 M., Rücklage II 250 000 M., Teilschuldverschreibungen II. bis VI. Ausgabe 7 225 000 M., nicht abgehobene Dividende 1 820 M., Gläubiger 2 518 900 M., Sparkass. 56 000 M., Rücklage für Ausfälle 120 000 M., Rücklage für Ruhegehälter und Wohlfahrtszwecke 328 000 M., Rücklage für Talonsteuer 50 000 M., Rückstellung für Skonti, Löhne, Prämien und Berufsgenossenschaftsbeitrag 326 000 M., Rückstellung für Teilschuldverschreibungs-Zinsen 35 000 M., Gewinn 4 946 400 M.

**Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau in Alfeld.** Der Aufsichtsrat beschloß für das Jahr 1916 die Verteilung einer Dividende von 10 v. H. (gegen 0 v. H. im Vorjahre) nach reichlichen Abschreibungen und bei einem erheblichen Gewinnvortrag vorzuschlagen.

Quidotto Graf Henckel Fürst von Donnersmarck auf Neudeck O.-S. und Kraft Graf Henckel von Donnersmarck auf Repten, Oberleutnant im Regiment Garde du Corps zu Potsdam, haben sich zu einer offenen Handelsgesellschaft unter der bisherigen Firma **Fürst von Donnersmarck'sche Generaldirektion** mit dem Sitze der Gesellschaft in Neudeck O.-S. vereinigt.

**Dresdner Chromo- und Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann Aktiengesellschaft in Dresden.** Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Heidenau verlegt.

**Schmalkalder Cartonagen- und Papierwarenfabrik Aurel Hahnemann & Co. in Schmalkalden.** Die Firma lautet jetzt **Schmalkalder Pappwarenfabrik Aurel Hahnemann & Co.** Der Gesellschafter, Herr Aurel Hahnemann ist gestorben, und der Gesellschafter Herr Hermann Ostertag ist alleiniger Inhaber der Firma.

**Riand & Morstadt, Kartonnagenfabrik in Lahr, Baden.** Der Frau Mathilde Nestler wurde Prokura erteilt. K.

**Streich & Co., Papiergroßhandlung in Dresden.** Die Prokuren der Buchhalterin Frau Clara Elsa Hempel, geb. Nicolaus, und des Papierhändlers Herrn Franz Carl Uhle sind erloschen.

Die unter der Firma **Preuß & Unglaube** in Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 19, bestehende Schreibwarengroßhandlung ging in den Besitz der Herren Jacob Schmulowitz und Leo Rosenblatt über. Die Prokura des Fräulein Piskors bleibt bestehen.

Frau Witwe Fiek hat das von ihrem Mann im Jahre 1871 unter der Firma **Wilh. Fiek, lithograph. Kunstanstalt** in Augsburg gegründete Geschäft mit allen Rechten, jedoch unter Ausschluß der Außenstände und Verbindlichkeiten an den Kunstanstaltbesitzer Herrn Carl Seebrecht in Firma Heinrich Gerbers Nachf., Nürnberg, verkauft. Die Firma lautet jetzt **Wilh. Fiek Nachf. Carl Seebrecht.**

**Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wenzel & Naumann Aktiengesellschaft in Leipzig-Reudnitz.** In der Aufsichtsratsitzung vom 27. März 1917 wurde beschlossen, in der demnächst einzuberufenden Generalversammlung nach reichlichen Abschreibungen und Rücklagen die Verteilung von 8 v. H. Dividende vorzuschlagen.

**Schäfer & Clauß, Berliner Schreibmaschinen-Gesellschaft in Berlin.** Frau Elisabeth Schäfer, geb. Lejeune, wurde Prokura erteilt.

**Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft in Leipzig.** Die Gesellschaft beschließt das Geschäftsjahr 1916 mit einem Verlust von 76 658 M. Das Aktienkapital beträgt 80 000 M.

**Pforzheimer General-Anzeiger G. m. b. H. in Pforzheim.** Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Herrn Paul Gnadke ist beendet. Herr Adolf Indermühle in Pforzheim ist als Geschäftsführer bestellt.

Im Verlage der Firma **G. Knapp & Cie. G. m. b. H. in Pfullingen, Hamburg 23 und Berlin NW 2!** erscheint seit kurzem der **Allgemeine Anzeiger der Chemischen Industrie.** Dieselbe Firma hat ihrem Unternehmen eine Sonderabteilung zur Herstellung von Fensterbriefhüllen angegliedert.

**Journal d'Alsace-Lorraine G. m. b. H. in Straßburg.** Die Firma lautet fortan: **Zeitung von Elsaß-Lothringen G. m. b. H.**

**Heinrich Handels Verlag in Breslau.** Das Geschäft ist unter der bisherigen Firma auf den Verlagsbuchhändler Herrn Max Grade übergegangen. Der Frau Johanna Grade, geb. Seiffert, wurde Prokura erteilt.

**Grethlein & Co. G. m. b. H., Verlag in Leipzig.** Herrn Verlagsdirektor Willibald Franke wurde Prokura erteilt.

**B. Lehrburger, Ansichtspostkartenhandlung in Nürnberg.** Der Frau Clothilde Lehrburger wurde Prokura erteilt. K.

**Konkurs-Aufhebung.** Buchhändler **Kurt Grebel** in Dessau, alleiniger Inhaber der Firma „**William Claaß Nachf. Kurt Grebel**“,

**Konkurs.** Ueber den Nachlaß des am 9. Februar 1917 in Berlin-Friedenau verstorbenen Diplom-Ingenieurs **Simon Kschansky** wurde der Konkurs eröffnet. Herr Amtsgerichtssekretär a. D. Karl Willner, Berlin-Friedenau, Rheinstr. 11, ist Konkursverwalter. Anmeldefrist bis 24. April. Wahltermin 10. April, vormittags 10 Uhr, Prüfungstermin 8. Mai, vormittags 10 Uhr; Anzeigepflicht bis 8. April.

† In **Birnbaum** starb im 84. Lebensjahre der Begründer der Birnbaumer Kreiszeitung, Buchdruckereibesitzer **Hermann Buchwald.** (Schweriner Ztg. a. Warthe.) K.

† Buchdruckereibesitzer **Wilhelm Schenke** in Wreschen, im Alter von 73 Jahren. (Posener Tageblatt.) K.

† Buchbindermeister **Heinr. Ludwig** in Lüben. (Bunzlauer Stadtbl.) K.

† Buchdruckereibesitzer **Robert Angermann** in Wolfenbüttel. (Wolfenbüttel. Kreisbl.) K.

**Jubelfeste.** Das fünfzigjährige Bestehen der Geschäftsbücherfabrik, Verlagsanstalt und Schreibwaren-Großhandlung **Ferd. Ashelm Aktiengesellschaft** in Berlin N. wurde in einem große Saale des Fabrikgebäudes in der Wildenowstraße am Sonntag den 1. April, unter großer Teilnahme festlich begangen. Angestellte und Arbeiter versammelten sich um 10 Uhr festlich gekleidet, und ein prächtiger Männerchor leitete das Fest ein. Vertreter der Beamtenschaft und der Arbeiter beglückwünschten die drei anwesenden Erben des Gründers, die sein Werk in so erfolgreicher Weise fortsetzen, wie dies aus der in unserer letzten Nummer gebrachten Geschichte des Unternehmens hervorgeht. Auch die Familien der Herren Paul und Richard Ashelm und Ferdinand Jockusch waren erschienen, ebenso zahlreiche Bekannte und Freunde des Hauses. In einer Dankesansprache teilte Herr Paul Ashelm mit, daß die Aktiengesellschaft zum Zwecke der Arbeiter-Wohlfahrt eine Stiftung von 50 000 M. gemacht habe, wofür für diese Zwecke nunmehr rund 100 000 M. zur Verfügung stehen.

Um 12½ Uhr begann die Feier für die inzwischen erschienenen Vertreter von Fachvereinigungen und befreundeten Geschäftshäusern. Namhafte Mitglieder des Berliner Papierfaches waren zur Stelle, um dem Hause, mit dem sie so zahlreiche geschäftliche Bande verknüpfen, ihre Glückwünsche zu dem freudigen Gedenktag zu überbringen.

Herr Carl Rudolf Bergmann, Mitglied der Berliner Handelskammer, verlas eine Adresse, in der diese Behörde das Haus Ashelm, das sich um das Ansehen des Berliner Gewerbes verdient gemacht und sich zu einem Welthause entwickelt hat, beglückwünscht.

Herr Moriz von der Firma **Moriz & Kummer** führte eine Abordnung der Vereinigung der Berliner Geschäftsbücherfabrikanten an und würdigte die Verdienste des Hauses Ashelm, sowie besonders des Direktors Paul Ashelm um diese Vereinigung sowie um das Aufblühen der Geschäftsbücherfabrikation im allgemeinen. Ein Mitglied des Vereins Berliner Buchdruckerei-Besitzer übergab eine Adresse im Namen dieses Vereins, der die Mitarbeit des Herrn Paul Ashelm gleichfalls in hohem Maße würdigt.

Herr Direktor Kraemer sprach dann im Namen der Vereinigung